

Band X., Nr. 4512, Seite 235-236

*Ritter Ulrich von Königsegg (Künegsegge) verkauft (vendidi tradidi et donavi) mit Zustimmung seines Sohnes Ulrich und aller Beteiligten oppressus oneribus debitorum dem Kloster Salem als Meistbietendem alle seine Besitzungen in Hegheim (possessiones universas sitas in Hegehain iure michi proprietario pertinentes – – – cum universis suis attinentiis agris cultis et incultis pratis pascuis et omnibus aliis tacitis et expressis intus et extra eisdem possessionibus pertinentibus) um 25 Mark Silber Konstanzer Gewichts. Da aber diese Besitzungen der Gattin seines Sohnes Ulrich als Morgengabe (donatione que vulgo dicitur morgengabe) angewiesen sind, so übergibt er (tradidi et donavi) ihr seine Besitzungen in Wolfertsreute (possessiones sitas Wolfratrüti iure mihi proprietario pertinentes universas meliores predictis) unter der Bedingung, dass sie auf den Besitz in Hegheim verzichte und eidlich verspreche ihn nicht zurückzufordern oder das Kloster darum zu belästigen. Vergisst sie dieses Eides, so soll sie dem Kloster 40 Mark Silber zu zahlen schuldig sein und bis zu deren Bezahlung sollen die Bürgen Ritter Konrad von Stuben, Friedrich von Reichenbach (Richenbach) und R. genannt Weh-ter in Saulgau (Sulgen) oder Ravensburg Einlager halten (in obstagium – – se recipiant a die monitionis infra mensem nunquam inde recessuri, donec ipsa Elizabeth predictas quadraginta marcas persolverit).

 Siegler: Der Edle Anselm von Justingen, Truchsess Johann von Waldburg (Walpurch) und der Aussteller.

 Actum in Hussekilch, anno domini MCCXCIII., XI. kalendas Maii, indictione VII., testibus honorandis viris Friderico dicto Stæbeli rectore ecclesie in Bachöpten, Ülrico viceplebano in Hussekilch, H. dicto Schuterüt milite, Friderico ministro, Ekhardo de Ostrach, dicto Isengrin seniore, Gerungo mercatore, Ülrico magistro in Bachöpten conversis in Salem.

 Elisabeth bestätigt den Inhalt der Urkunde und leistet dem verlangten Verzicht unter dem Siegel ihres Bruders Johann (von Waldburg).*

Hoßkirch, 1294. April 21.

—

Nach dem Codex Salemitanus in Karlsruhe.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:

67/1163 S. 253 f. Nr. 226

Regesten:

Codex diplomaticus Salemitanus, Bd. 2, S. 452, Nr. 873.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Hoßkirch

Ortsindex:

Bachhaupten Wohnplatz (21201)
 Bachhaupten, Ostrach, SIG
 Bad Saulgau Wohnplatz (21324)
 Hegheim Wüstung (23947)
 Hegheim, Ertingen, BC, W
 Hoßkirch Wohnplatz (19475)
 Hoßkirch, RV
 Justingen Wohnplatz (16938)
 Justingen, Schelklingen, UL
 Königsegg Wohnplatz (19468)
 Königsegg, Guggenhausen, RV
 Ostrach Wohnplatz (21224)
 Ostrach, SIG
 Ravensburg Wohnplatz (20120)
 Ravensburg, RV
 Reichenbach Wohnplatz (17085)
 Reichenbach, Bad Schussenried, BC
 Saulgau, Bad Saulgau, SIG
 Schloss Salem : Salem FN
 Schloss Salem Wohnplatz (18257)
 Stuben Wohnplatz (18647)
 Stuben, Altshausen, RV
 Waldburg Wohnplatz (20306)
 Waldburg, RV
 Wolfertsreute Wohnplatz (19482)
 Wolfertsreute, Hoßkirch, RV